Summa aufgehobnen Mues-

Traidts bey denen beeden Churfürstlichen Mühlen

Waiz	1 Schaf	14 Mezen
Korn	7 Schaf	21 Mezen
Gersten	— Schaf	7 Mezen

Dise Summa ist gegen ferttn an Waiz vmb
— Schaf 17 Mezen vnnd an Korn vmb 3 Schaf
23 Mezen, dan an Gerssten vmb 22 Mezen
wegen so viller *continuirlich* gewessten grossen
Wasser weniger, allermassen dan die Churfürstliche
Stattmihl aus verstandtner Vrsach die mehrer
Zeit gestandten. Dahero alles Malz vf der
Churfürstlichen Thonaumihl hat miessen gebrochen vnd
anderes Malter gar wenig khinden befirdert
werdten

[fol. 51r][48]

Außgab an Mueßtraidt

Für anheuer ist widerumb ienige iehrliche Traidt-
gilt, wie es vorige Jahr die Besizer der Stattmihl
raichen vnnd geben miessen, vf den Churfürstlichen
Vrbars Cassten alhier zue Kelhamb gelifert
wordten lauth Bescheinung *dato* lessten *Xbris* 1690
N°. 13 Kelhammer Mässerey, das Schaf zu 28 Mezen
gerechnet
4 Schaf

So hat man zwar dennen Forsstern zue Kelhamb-
winzer yber das Niderminnssterische Gehilz,
das Frauenholz genant, vmb das sye die
zur Stattmihl bedirfftige Pauholz vor disem
iedesmahls ausgezaigt vnnd vnwaigerlich
abvolgen lassen, iehrlich 2 Mezen Waiz
zu *Recompens* abgestattet, wie ihnen dan
ein solches *pro Anno* 1619 vnd 1620 das erste
Mahl entrichtet. Alldieweilln man sich
aber an Seithen des Stüffts Niderminssters
aniezo waigert vnd die bedirfftige Pauholz
zur Stattmihl nicht mehr *gratis* hergeben

Huius per se

[48] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.